



So sehen Finalisten aus: Wolfgang Wetter (v. re.), Valentin Vogel und Merle Merdes haben sich für das Slam-Finale in zwei Wochen qualifiziert.

Foto: Kühfuss

Slam in gemütlicher Gartenrunde

Nächsten Dienstag, 2. August, gibt es noch einmal die Gelegenheit, sich für das Sommerevanz-Finale zu qualifizieren

Selbstgeschriebene Texte, dazu ein kühles Bier, eine Wurst vom Grill oder eine Portion Pommes: Damit war das Dienstagabendmenü auf dem Veranstaltungsgelände an der stillen Enz angerichtet.

VON RAMONA DEEG

MÜHLACKER. Die zweite Runde des Enzgärten-Slams im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzgärten reloaded“ des Fördervereins hat auf und vor der Bühne regen Zuspruch gefunden. So traten im Wettbewerb gleich acht Teilnehmer an, die unterschiedlicher kaum hätten sein können. Besonders deutlich wurde das auch

im Stechen um den Tagessieg, das fest in Enzberger Hand lag. Die 17 Jahre alte Merle Merdes schlug wie schon in der Vorrunde, wo sie mit einem Text über die sterbenden Flüchtlinge vor den Toren des reichen Europas beeindruckte, ernste Töne an. Ganz anders Wolfgang Wetter, der in gewohnter Manier seine Texte frei vortrug und im Finale seiner Frau eine lustige, gedichtete Liebeserklärung machte. Beide Seiten – ernst und lustig – kamen beim Publikum ausgesprochen gut an. Doch der entscheidende Schlussapplaus für Wolfgang war einen klein bisschen lauter als bei Debütantin Merle, die erstmals auf einer Slam-Bühne stand.

Beide haben sich für das Finale am Dienstag, 9. August, qualifiziert und mit

ihnen noch Valentin Vogel aus Reutlingen. Valentin rief in seinem Beitrag zu mehr Toleranz auf.

Thon aus Bruchsal überraschte das Publikum mit einem Liebesgedicht – wie sich am Ende herausstellte: an sein Handy Yvonne hat in ihrem Text die Frage gestellt, wie frei man sich angesichts der ganzen Geschehnisse in letzter Zeit noch fühlen darf. Karina trug anlässlich der nun beginnenden Sommerferien Schulgedanken vor. Mut und Spontaneität bewies Steffi aus Pforzheim: „Ich habe heute Mittag einfach eine Seite aus meinem alten Gedichtband herausgerissen und gedacht, ich mache mit.“ Auch Lisa Back aus Heilbronn hat es sich nicht nehmen lassen, Mühlacker einen Besuch abzustatten und

dabei einen Text im Gepäck zu haben. In den Abend eingestimmt hat einmal mehr August Sonnenfisch, der mit Fluss-Themen nochmals auf die Namenssuche für das Veranstaltungsgelände an der stillen Enz aufmerksam gemacht hat.

Eben dort, in der Nachbarschaft der Heinzelmännchen-Halle, findet nächsten Dienstag, 2. August, um 19 Uhr die dritte und vorletzte Poetry-Slam-Vorrunde des Sommerprogramms statt. Die Veranstaltung wird vom Förderverein Enzgärten bewirkt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Auch der Rest ist bekannt: Um Spenden für die Kosten der teilnehmenden Poetry Slammer wird gebeten.

• Mehr Infos unter www.enzgärten-verein.de